



Wilhelm Aksoy

Gabelsberger Straße 79

86199 Augsburg

Tel. 0821 80743491

Mobil 0176 24328566

mail@ausbilderwerk.de

www.ausbilderwerk.de

Für die Teilnehmer der Ausbildereignungsprüfung gemäß AEVO

Inhaltliche Darstellung des **Lehrgesprächs** (fragend-entwickelnde Methode). Siehe auch Arbeitsmappe zur Vorbereitung auf die Ausbilder-Eignungsprüfung - "Handlungsfeld Ausbildung" - 14. Auflage FELDHAUS VERLAG, **ab S. 249**).



1. Einstieg

Vorbereitungsphase

- Kontaktgespräch: nach den Befindlichkeiten des Auszubildenden erkundigen, angenehme Gesprächsatmosphäre schaffen
- Rückblick zur letzten Ausbildungseinheit oder Unterweisung reflektieren
- Thema und Lernziel nennen und Lernziel formulieren
- den Wissensstand des Auszubildenden in Bezug auf das Thema feststellen
- Motivation in Bezug auf das Lernziel herstellen (im privaten oder beruflichen Kontext)
- Vorstellung des Arbeitsplatzes mit Arbeitsmitteln und Materialien
- Arbeitssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften zum Thema darstellen
(alternativ Datenschutzrichtlinien beachten oder Ergonomie am Arbeitsplatz thematisieren)



2. Gemeinsames Erarbeiten

Durchführungsphase | Fragetechnik einsetzen

Offene Fragen z.B. Wieso, Weshalb, Warum oder

Geschlossenen Fragen wie z.B. >>Sind Ihnen die einzelnen Arbeitsschritte klar geworden?<<

- Entwicklung eines Fragenkatalogs mit 9–12 inhaltlich passenden Fragen zum Thema
- Aktive Einbindung des Auszubildenden in den Lernprozess
- Ausgewogenes Gesprächsverhältnis beachten: ca. 40 % Ausbilder, 60 % Auszubildender
- Gesprächsführung durch gezielten Einsatz geeigneter Fragetechniken

! Fortsetzung nächste Seite



Fortsetzung:

2. Gemeinsames Erarbeiten

Durchführungsphase | Fragetechnik einsetzen

Offene Fragen z.B. Wieso, Weshalb, Warum oder
Geschlossenen Fragen wie z.B. >>Sind Ihnen die einzelnen Arbeitsschritte klar geworden?<<

- e) Fragen sollen an Bekanntes anknüpfen und den Übergang zu neuen Inhalten ermöglichen
- f) Dem Auszubildenden ausreichend Zeit zum Nachdenken und Beantworten der Fragen geben
- g) Der Redeanteil des Auszubildenden sollte den des Ausbilders übersteigen
- h) Fragen nicht selbst beantworten, sondern durch alternative Fragen den Dialog weiterführen
- i) Einen offenen Dialog und aktiven Gedankenaustausch anstreben.
- j) Zunächst die Selbsteinschätzung des Auszubildenden einholen.
- k) Danach eine wertschätzende Beurteilung durch den Ausbilder mit konstruktivem Feedback zur Weiterentwicklung geben
- l) Lob und Anerkennung für die verinnerlichten Inhalte zum Thema
- m) Überprüfung des Lernerfolgs mittels Lückentext oder zwei bis drei Fragen

3. Zusammenfassung und Kontrolle

- a) Hinweis zum Eintrag der Ausbildungseinheit im Ausbildungsnachweis
- b) Ausblick auf die kommende Ausbildungseinheit/Unterweisung
- c) Dank und sinnvolle Verabschiedung

Fazit:

Das **Lehrgespräch** ist eine **dialogische Lehrmethode**. Sie bietet sich als Unterweisungsmethode dann an, wenn die Auszubildenden zum selbständigen Denken aktiviert werden sollen.

Sie fördert neben dem **kognitiven Lernbereich** des Auszubildenden seine Handlungskompetenzen, z. B. die Kommunikationsfähigkeit (Sozialkompetenz).

Bei der Themenwahl und der Umsetzung der Lehrmethode ist insbesondere auf die zielgerichtete Ausarbeitung eines Fragenkatalogs in Bezug auf das Lernziel sowie auf die angemessene Verteilung der Gesprächsanteile zwischen Ausbilder und Auszubildendem zu achten. Die abschließende Lernerfolgskontrolle dient der Sicherung des Erfolgs der Ausbildungseinheit.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Ausbildereignungsprüfung!

Wilhelm Aksoy & Patricia Erhard



AusbilderWerk